

**Moin liebe Freund\*innen,**

hiermit bewerbe ich mich auf den Listenplatz 2 für die Kreistagswahl in Nordfriesland 2023.

Bereits seit 2018 darf ich als gewählter Kreistagsabgeordneter Politik zum Wohle des Kreises Nordfriesland mitgestalten. Dieses Privileg möchte ich gern fortführen. Die Vielfältigkeit der Verantwortung, die Mensch bereits auf der kommunalen Ebene im Ehrenamt tragen muss, hat mich sehr erstaunt. Kommunalpolitik ist für die Handlungsfähigkeit unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens enorm wichtig und bedarf einer gesellschaftlichen Aufwertung.

Gleichwohl weiß ich, dass die Möglichkeit, Kommunalpolitik mitzugestalten, nicht für jede Person möglich ist. Junge Menschen und allgemein Berufstätige sind nicht ausreichend. Dabei ist Repräsentation in der Politik ein wichtiges Element, um den Menschen zu zeigen, dass Politik aus ihrer Mitte heraus gestaltet wird.

Ich habe in den vergangenen Monaten mehr als einmal überlegt, ob ich wieder für den Kreistag kandidieren kann, nachdem wir eine zweite Tochter bekommen haben. Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass Familie und Kommunalpolitik zwei große Verantwortungsbereiche sind, die sich nicht ausschließen dürfen. Dafür habe ich im vergangenen Jahr verschiedene andere Ehrenämter und Vereinsvorstände bereitwillig aufgegeben, sodass ich neben der Familie auch weiterhin genügend Zeit für die Kommunalpolitik habe.

In den vergangenen fünf Jahren hat die grüne Kreistagsfraktion bereits viel erreichen können. Das WIR steht dabei für mich an erster Stelle, denn alle unsere Erfolge sind Erfolge eines Teams, das gute Ideen stets hat besser werden lassen. Wir sind 2018 mit unseren „10 guten Gründen für Grün“ in den Wahlkampf gestartet. Aus jedem dieser Punkte konnten wir Inhalte im Kreistag umsetzen. Hinzu kommen viele weitere Impulse, die dank uns in der Kommunalpolitik Wurzeln schlagen konnten.

Ich gehe davon aus, dass die kommenden fünf Jahre für den Kreis Nordfriesland prägend sein werden. Nachdem wir in den letzten fünf Jahren einen enormen finanziellen Gestaltungsspielraum hatten, werden wir einen Umschwung erleben. Es gilt die Unwägbarkeiten der finanziellen Stabilität des Klinikums Nordfriesland nicht aus den Augen zu verlieren. Hinzu kommen weitere finanzielle Belastungen, die unsere eigenen Handlungsmöglichkeiten einschränken werden.

Ich möchte mich im kommenden Kreistag wieder im Bereich der Finanzpolitik engagieren. Finanzpolitik ist Querschnittspolitik und bedingt ein Einarbeiten in alle anderen Politikfelder. Dieser Aufgabe möchte ich mich gern erneut stellen. Sämtliche Investitionen des Kreises sollen auch zukünftig stets auf ihre Nachhaltigkeit überprüft werden. Das gilt für sämtliche freiwilligen Leistungen, die wir auf Kreisebene beschließen. Aus öffentlicher Hand dürfen keine Gelder in Projekte fließen, die sich gegen die Nachhaltigkeitsziele der UN richten. Weder dürfen wir den nachfolgenden Generationen ungerechtfertigte Schulden noch unterfinanzierte öffentliche Infrastruktur hinterlassen.

Gemeinsam mit Katrin Samulowitz stehe ich bereit als Spitzenduo mit euch in den Wahlkampf zu ziehen. Wir ergänzen uns inhaltlich und persönlich sehr gut und sind fest davon überzeugt, dass wir eine breite Wählerschaft ansprechen werden.

Ich bitte um eure Unterstützung.

Danny



### **Danny Greulich**

35 Jahre, OV Husum  
Verheiratet, 2 Töchter

### **Grüne Vita**

*2015:* Beitritt B`90/Grüne

*2016 – 2018:* Mitglied im  
Kreisvorstand Nordfriesland

Bürgerliches Mitglied im Kreis  
Nordfriesland; Ausschussmitglied  
im Arbeits- und Sozialausschuss

*2018 – 2022:* Teil des  
Sprecher\*innen-Teams der LAG  
Europa-, Außen- &  
Friedenspolitik

*2018 – heute:* Abgeordneter im  
Kreistag Nordfriesland; 2. stellv.  
Kreispräsident und 1. stellv.  
Fraktionsvorsitzender; Mitglied  
im Finanzausschuss des SH-  
Landkreistages